

# Stadtgeflüster

interview



## DIE ZUCCHINI SISTAZ

Immergrüner Swing mit viel  
Lametta und Herz

## HANNES SOLLING

They legalized it!

## SEBASTIAN SCHNEBERGER

Pferdestärken, Pommes  
und Picknickdecken



Maas.

FAIRE MODE.  
REDUZIERTER PREISE.  
ZEITLOS SCHÖN.

ÖKOLOGISCHE MODE, FAIR PRODUZIERT SEIT 1985

WINDHORSTSTRASSE 31, 48143 MÜNSTER

MO-FR: 10-19 UHR, SA: 10-18 UHR, 0251 98113612

MAAS-NATUR.DE



## Fast Forword

## Inhaltsverzeichnis



Liebe Leserinnen und Leser,

der Juli ist da - Sonne, Schweiß und die Hoffnung, dass die Kilos von allein verschwinden. Das Stadtgeflüster war wieder unterwegs und hat Euch ein wildes Interview-Potpourri zusammengemixt. Also lasst Euch nicht vom aktuellen Weltgeschehen frustrieren, geht raus in die Sonne - und lest das Stadtgeflüster.

Peter Sauer sprach mit der Comedian-Psychologin Vera Deckers. Die Welt steht zwar in Flammen, aber Humor ist bekanntlich der bessere Feuerlöscher.

An einem sonnigen Sonntag traf sich unser Autor Tom Feuerstacke mit Sebastian Schneeberger - wer den trifft, landet garantiert auf dem Polorasen, zwischen Pferd und Hockeystick.

Mit Tina Werzinger plauderte Peter Sauer über 15 Jahre Zucchini Sistaz, Swing, Lametta - und viel Herz.

Und dann die Frage aller Fragen: Wie war das noch gleich mit der Drei-G-Regel? Gedreht, geraucht, gechillt!

Tim Schaeppers traf Hannes Solling und sprach über Münsters ersten Cannabis-Club - samt kirchlicher, kiffender Seelsorger.

Viel Spaß beim Lesen!

Salve,  
Euer Ekki



### IMMERGRÜNER SWING MIT VIEL LAMETTA UND HERZ

Tina Werzinger ..... 04

### THEY LEGALIZED IT!

Hannes Solling ..... 12

### PFERDESTÄRKEN, POMMES UND PICKNICKDECKEN

Sebastian Schneeberger ..... 20

### MIT HUMOR UND INFOTAINMENT GEGEN KRISEN UND SCHLECHTE LAUNE

Vera Deckers ..... 28

TIPPS, TERMINE & AUSFLUGSZIELE ..... 36

JOB-CHANCEN ..... 40

AUSFLUGSZIELE & FREIZEIT-TIPPS ..... 42

2 MANNCHAFTEN - JETZT EIN TEAM ... 44

TIPPS & TERMINE ..... 46

AKTUELLES AUS MÜNSTER ..... 48

GESUNDHEIT & MEHR ..... 49



**PETER SAUER SPRICHT MIT TINA WERZINGER ÜBER 15 JAHRE ZUCCHINI SISTAZ**  
*Mit Verve, guter Laune und tiefer Liebe zum Sommerkürbis Zucchini: Seit 15 Jahren sorgen die fabelhaften „Zucchini Sistaz“ aus Münster mit ihrer mitreißenden musikalischen Lesart des Swing der 1920er bis 1950er und mit eigenen pointierten Songs bundesweit für ausverkaufte Häuser. Passend zum neuen Album mit der SWR Big Band sprach Peter Sauer mit Gitarristin und Sängerin Tina Werzinger.*

# IMMERGRÜNER SWING MIT VIEL LAMETTA UND HERZ

***Grüß Dich Tina, den wievielten Cappuccino hast du heute schon getrunken?***

Hallo Peter, Du, ich zähle die Cappuccinos mittlerweile nicht mehr mit, so viele sind es. Bei mir kommt Kaffee aus'm Wasserhahn - Harmonien und Koffein, das ist mein Benzin! Haha.

***Warst Du als Kind auch schon so lustig und musikalisch?***

Selbstverständlich! Ich stamme aus einer musikalischen Familie, aus Mittelfranken. Meine Großmutter hatte zusammen mit ihren beiden Töchtern, also meiner Mutter und meiner Patentante, eine fränkische Volksmusikgruppe - da spielte ich bereits mit acht Jahren an der Gitarre mit. Man kann also sagen, meine erste Band war eine Art fränkische Girl-Group.

***Und woher kommt der große Swing-Einfluss?***

Mein Opa hat in einer Bierzelt-Blaskapelle gespielt, da gab es immer ein Set mit

Swing-Musik. Das fand ich am besten. Als ich „In the Mood“ von Glenn Miller das erste Mal hörte, war ich hin und weg. Kurz danach wurde ich lebenslanger Fan von Ella Fitzgerald - wie großartig kann ein Mensch bitte singen!

***15 Jahre Die Zucchini Sistaz. Wo ist die Zeit geblieben?***

Gute Frage. Fühlt sich nicht so lange an - ein gutes Zeichen! Neben drei CDs, einem Kochbuch, Videos und vielen verrückten, detailverliebt kreativen Ideen ist sie zum größten Teil bei unseren Konzertbesuchern geblieben und hat ihnen hoffentlich unvergessliche Konzerterlebnisse geschenkt. Zwischendurch war es aber auch strubbelig.

***In der Corona-Zeit?***

Ja. Das war eine schlimme Saure-Gurken-Zeit. Auch für Zucchini. Wir sind froh und dankbar, dass unser Publikum wieder zurückgekommen ist - in noch größerer



### *Wir sind alle drei Vegetarierinnen*

Stärke und Begeisterung als vor der Pandemie. Das ging nicht allen Kolleginnen und Kollegen so. Publikumsschwund ist nach wie vor ein großes Problem. Also: Ab ins Theater, ab ins Konzert, egal was: Hauptsache raus!

#### **Wie fing das eigentlich mit den Zucchini Sistaz an?**

Kontrabassistin Jule (Balandat) und ich kannten uns vom gemeinsamen Studium „Theaterpädagogik“ in Lingen an der Ems. Dort war nicht allzu viel los. In Lingen lernten wir auch Marie Nandico kennen, deren Vater Gundolf Gründungsmitglied vom Theater Titanick ist. Marie wollte ein Tanztheaterstück auf die Beine stellen, wir Musik. Marie brachte ihr Flügelhorn mit und wir hatten unseren ersten Auftritt in einem alten Kino, mit drei Liedern. Mehr konnten wir nicht. Das kam gut an – obwohl wir in unserer Anfangszeit wirklich schlecht waren, das glaubt uns heute

keiner mehr. Wir mussten eine Zugabe geben, hatten aber keine. Also spielten wir die drei Lieder nochmal.

#### **Woher kommt die Liebe zum Gemüse Zucchini?**

Wir sind alle drei Vegetarierinnen und hatten irgendwann den ersten Auftritt, aber noch keinen Bandnamen! Den brauchten wir dringend, die Presse wollte uns ja ankündigen. Jule hatte immer schon intensiv Gemüse geschnippelt zu den Proben, sodass in der Pause dann was fertig war und da gab es oft Zucchini. Da lag der Name auf dem Teller. Wie gut das zu uns passt, haben wir erst unterwegs gemerkt: Eine Zucchini pflanze hat männliche UND weibliche Blüten. Sie ist sehr autark und alles in Personalunion.

#### **Wie bei Euch ...**

Richtig. Wir machen alles selbst und haben

– wenn wir nicht gerade mit der mehrfach Grammy-nominierten SWR Big Band unterwegs sein dürfen – keine Herren-Band hinter uns stehen, die uns begleitet. Das ist stark.

#### **Und auch Euer Alleinstellungsmerkmal ...**

Strong Women we are! Außerdem klingt Zucchini lustig, wild und inniglich und gibt auch die Farbe vor. Zucchini sind grün, sie sind gesund. Grün ist die Hoffnung, grün sieht gut aus, grün ist frisch. Grün steht allen. Das passt.

#### **2014 ging Marie andere künstlerische Wege und Sinje Schnittker, singendes Multitalent an Trompete, Posaune und weiteren Instrumenten, kam zu Euch ...**

Richtig, da Jule und ich musikalisch Autodidaktinnen sind, kam mit Sinje eine studierte Trompeterin zu uns, die auch Sopran singen kann. Das katapultierte uns musikalisch auf

eine neue Ebene. Die Chemie stimmte auf Anhieb. Gründungsmitglied Marie Nandico wird eine unserer Überraschungsgäste beim Jubiläumskonzert sein.

#### **Tina, Du warst viele Jahre lang auch die Managerin und Bookerin der Zucchini Sistaz. Warum seit kurzem nicht mehr?**

Das war eine lehrreiche und nicht immer einfache Zeit – ich war nah dran am Burnout: Es ist eigentlich unmöglich, hundert Konzerte im Jahr zu geben und sie gleichzeitig zu verhandeln und zu organisieren. Mit unserer Agentin Andrea Heister ist es jetzt perfekt, ich kann wieder durchatmen und mich aufs Künstlerin-Sein konzentrieren. Das vierte Bandmitglied ist unser Toningenieur Georg Türk, der auch mit Silbermond auf Tour ist.

#### **Immer häufiger komponiert Ihr eigene Songs. Wo kommen die besten Ideen?**



### *Wir haben eine unbändige Lust am Abenteuer*

Bei Bassistin Jule ist es auf dem Rad, bei mir unter der Dusche oder am Tourende, wenn wir übermüdet sind. Und Sinje ist die beste Macherin, die ich kenne: Sie strickt gerne und hat zu Weihnachten Pullis für unsere Instrumente gestrickt.

#### *Was macht die Chemie der Sistaz aus?*

Wir haben eine unbändige Lust am Abenteuer, an Herausforderungen. Fehler sind Freunde - unsere besten Ideen entstanden aus vermeintlichen Fehlern.

#### *Wie schwer ist es, euren dreistimmigen Gesang so exakt hinzukriegen?*

Oh, Peter. Das ist sauschwer, da hast du keine Vorstellung von.

#### *Das stimmt.*

Einmal ist da die Intonation, die muss jede erstmal einzeln und dann zu dritt trainieren.

Als Solosängerin hat man da einen anderen Spielraum. Intonationsschwankungen sind da eher Stilmittel und Interpretation. Aber bei den Harmonien zu zweit oder zu dritt ist das viel fataler. Wenn alles gut stimmt und in Balance einrastet, entwickelt sich der Sound und es klingt nicht mehr nach drei einzelnen Stimmen, sondern nach Zucchini-Magie. Wir machen auch oft eine Übung mit Korken zwischen den Zähnen, um Aussprache und Phrasierung für Gesang und Texte zu trainieren. Und wenn man das alles halbwegs kann, kommt ja noch das Instrument dazu.

#### *Gutes Multitasking ...*

Ja, der Gesang, die Musik und unsere Moderationen zwischendurch - das ist schon echtes Körperballett, ein Marathon auf Stöckelschuhen. Das lohnt sich aber: Wir bekommen so viel Power und Energie vom Publikum zurück, Sistaz und Publikum spornen sich gegenseitig an.

#### *Wie viel Konzerte hattet Ihr in den vergangenen 15 Jahren?*

Über 1000 Konzerte und das Zucchini-Mobil fahren wir auch selbst.

---

**» IN 15 JAHREN  
HATTEN WIR 1000  
KONZERTE. «**

---

#### *Respekt! Was war das skurrilste Konzert?*

In der Schweiz sollten wir in einer Mehrzweckhalle spielen. Alles war so abgelegen und plötzlich waren wir mitten in eine Militärübung, die dort auch zeitgleich stattfand. Alles ein bisschen spooky und bizarr.

#### *Was war Deine Lieblingspanne?*

Jule ging ein Schuh kaputt und da bat ich das Publikum aus Solidarität ebenfalls den linken Schuh auszuziehen.

#### *Und?*

Sie taten es. Bei 30 Grad. Das war auch olfaktorisch interessant. Ein weiteres schönes Pannen-Erlebnis hatten wir kurz vorm Weihnachtskonzert in der Cloud.

#### *Nämlich?*

Sinjes Trompete ging plötzlich nicht mehr und in 20 Minuten sollte das Konzert losgehen. Es hatte sich einer der Korken von unseren Zungenlockerungsübungen ausge-rechnet in den Trichter der Trompete verirrt. Wir wurden alle leicht panisch, der Saal war voll. Wir telefonierten nach einer Ersatz-Trompete während gleichzeitig an der Verstopfung gewerkelt wurde. Zum Glück bekam Jules'



*Schönes zieht Schönes an*

Papa den Korken noch rechtzeitig wieder raus, was nicht ganz einfach war.

**Gab es auch Heiratsanträge?**

Reihenweise. War aber nichts dabei! Ich überlege, mir einen Hund anzuschaffen.

**Auch Euer Outfit hat sich im Laufe der Zeit verändert, oder?**

Gut erkannt, Peter. Grundsätzlich machen wir Musik zum Anschauen. Am Anfang haben wir nur echte Vintage-Kleider getragen. Mittlerweile haben wir unsere Garderobe erweitert um maßgeschneiderte Dreierkombinationen aus dem Hause Siggi Spiegelburg Couture, bei unserem Sommer-Programm „Ein Tag am Meer“ um maritimen Chic und zu den neuen Songs des Programms „Eleganz oder gar nicht!“ werden wir sogar in Hosen auftreten. Kleidung bespielt uns, sie hat eine Wechselwirkung auf uns.

**Und welche?**

Innen und außen spiegeln sich. Schönes zieht Schönes an. In der Jogginghose auf dem Sofa wird mir nie ein energiegeladener Song einfallen. Bei schwierigen Telefonaten trage ich hohe Schuhe. Das gibt mir im wahrsten Sinne Hoch-Status und eine gewisse Stacheligkeit falls nötig.

**Was war Euer bislang schönstes Konzert?**

Als wir im April 2022 mit der SWR Big Band in der Porsche Arena Stuttgart vor 5000 Leuten auf der Bühne standen, mit Größen wie Nils Landgren, Till Brönner, Max Mutzke oder Götz Alsmann. Das war eine große Ehre und das Konzert dauerte 4,5 Stunden.

**Hammer! Klasse finde ich auch Euer soziales Engagement ...**

Wir sind Botschafterinnen für das Pelikanhaus am Clemenshospital, das ist ein wich-

tiges „Zuhause auf Zeit“ für Familien schwer erkrankter Kinder.

**Wollt Ihr noch weitere 15 Jahre auf der Bühne stehen?**

Unbedingt! Die Zucchini Sistaz sind noch nicht auserzählt: Uns ist immer noch nicht langweilig und unserem Publikum auch nicht. Wir haben noch viel vor und sind gerade in einer ganz heißen Phase, um uns ein Stück weit neu zu erfinden: Mit vielen neuen, selbstgeschriebenen Songs.

**» DIE GESELLSCHAFT BRAUCHT MUSIK, DIE FREUDE BEREITET. «**

**Wie wichtig ist Eure Musik 2025?**

Ich glaube, das, was die Gesellschaft in Zeiten komplizierter Kontexte und Krisen unbedingt braucht, ist Kunst und Kultur generell, in unserem Falle eben Livemusik, die Freude bereitet, die der Seele Futter gibt, die Hoffnung schenkt und die vor allem Gemeinschaft stiftet. Die Menschen, die zum Konzert kommen, erleben etwas gemeinsam. Und Verbundenheit ist die beste Basis für konstruktive Gesellschaften. Auf unseren Konzerten haben sich auch schon Menschen kennengelernt, die später geheiratet haben!

**Jule und Sinje haben beide zwei Kinder ...**

Witzigerweise waren beide auch zur gleichen Zeit schwanger und traten bis kurz vor knapp auf. Da waren wir zwei Kürbis-Kanonen und ein Zucchini-Spargel! Beim letzten Konzert vor der Babypause, auf der Geburtstagsfeier von Götz Alsmann, waren zur Sicherheit mehrere Frauenärzte im Publikum. Aber es lief alles glatt.

**Und was machen die Zucchini Sistaz in ihrer Freizeit?**

Auf meiner Dachterrasse mitten in Münster pflanze ich Gemüse und Blumen ein und freue mich dann, wie es wächst und gedeiht. Jule und ich haben auch eine eigene Radiosendung: „Klatschmohn“, jeden zweiten Mittwoch im Monat auf Antenne Münster um 20.04 Uhr. Sinje strickt und häkelt sehr viel und Jule macht alles, was Spaß macht, vor allem Kochen. Passend zu unserem Jubiläumskonzert werden wir mit einem speziellen „Sistaz Sekt“ Premiere feiern - von einem Wormser Weingut.

**Auf die nächsten 15 Jahre Zucchini Sistaz!**

Ja, Peter, sehr gerne. Man darf gespannt sein. Chin-Chin!



Das Interview:



**INFO  
DIE ZUCCHINI SISTAZ**

Die Zucchini Sistaz bestehen aus: Sinje Schnittker (singendes Multitalent an Trompete, Posaune und weiteren Instrumenten), Jule Balandat (singende Kontrabassistin und Fachfrau für Zirzensik und Conférence) und Tina Werzinger (singende Gitarristin und hinreißende Unterhalterin). Da das Konzert am 12.10. ausverkauft ist, gibt es ein Zusatzkonzert am 9.11. im Theater Münster.

[zuchinisistaz.de](http://zuchinisistaz.de)

**TIM SCHAEPEERS SPRICHT MIT HANNES SOLLING ÜBER  
KIFFENDE KIRCHLICHE SEELSORGER**

*Seitdem der Anbau und Besitz von Cannabis in Deutschland entkriminalisiert wurde, rückt das Thema immer wieder in den öffentlichen Diskurs. Biertrinkende CSU-Politiker stellen Marihuana auf eine Ebene mit „Crystal Mett“ [sic!]. Wohingegen viele Kiffer in Deutschland sich über das halbgare Gesetz beschweren. Wie es um den ersten sogenannten Cannabis-Social-Club in Münster, der legales Gras an seine Mitglieder ausgegeben hat, bestellt ist, erzählt Hannes unweit des Doms – dem jetzt grünen Herzen der Stadt.*

# THEY LEGALIZED IT!

**Hannes, kann ich dich als ersten legalen Grasdealer Münsters bezeichnen?**

(Lacht). Irgendwo schon, klar. Wir sind der erste Verein mit Lizenz und ich bin der Vorstandsvorsitzende. Wir versuchen uns sehr stark vom Schwarzmarkt und damit auch vom Begriff des Dealers abzugrenzen. Ich glaube, allein schon durch unsere Struktur, durch unseren Aufbau und wie alles funktioniert, sind wir der Gegenentwurf zum Dealer. Aber ich denke, so plakativ kann man das sagen.

**Wie bist du auf die Idee gekommen, diesen Verein zu gründen? Anders gefragt, was hat dich getrieben, diesen bürokratischen Berg zu besteigen?**

Das Thema Cannabis hat bei mir schon immer eine gewisse Rolle gespielt. Aufgrund von medizinischer Anwendung als auch im Freundeskreis gab es immer mal Berührungs- und Bezugspunkte. Ich habe immer gesehen, dass die Zeit der Prohibition vielen Menschen

geschadet hat. Als dann die Legalisierung beschlossen wurde, war das für uns eine Art Grundsatzüberlegung: Können wir uns das vorstellen oder nicht? Ich finde, dass das Vereinsmodell viele gute Ansätze mit sich bringt, die eine Goldgräberstimmung verhindert. Das sähe ich sonst sehr kritisch.

**Kann man sagen, dass die Idee einer Bierlaune oder besser einer Graslaune entstanden ist?**

Nein. Da steckte von Beginn an mehr dahinter. Wir haben sofort ernsthafte Planungen angestellt und das Ganze durchgerechnet. Man muss sich über viele wichtige Punkte im Klaren sein. Wobei es auch eine romantische Idee oder besser gesagt Vorstellung von dem Ganzen gab.

**Wie groß war der bürokratische Aufwand? Wie viele Bögen Papier musstet ihr ausfüllen?**





### Das wichtigste ist Jugendschutz

Es gibt unterschiedliche Ebenen. Zum einen die Antragsgeschichte: Die würde ich sogar als relativ schlank bezeichnen. Da wir mit die Ersten waren, lief das noch alles analog. Mittlerweile geht das komplett digital übers Internet. Ich würde es aber nicht unbedingt als Aufwand betrachten. Vieles in den Vorgängen hat Hand und Fuß. Dass man sich zum Beispiel Gedanken um die Sicherheit oder den Jugendschutz macht. Und eben diese Gedanken umsetzt und dementsprechend dokumentiert. Vor dem Hintergrund dessen, worum es hier eigentlich geht, würde ich den Aufwand nicht als überbordend bezeichnen. Es war sogar eine sehr gute Zusammenarbeit mit der Bezirksregierung. Ich kenne Geschichten, dass

in Bayern überall Spielplätze geplant werden, damit man die Abstandsregelungen der 200 Meter nicht mehr hinbekommt. Da ist NRW etwas lösungsorientierter – zum Glück.

**Dennoch gibt es mit Sicherheit eine Menge Auflagen. Nicht an Kinder verkaufen, ist klar. Welche gibt es noch?**

Aus meiner Sicht das Wichtigste: Jugendschutz- und Präventionskonzepte. Hier muss man sagen, dass es vorher kaum Jugendschutz gab. Jetzt macht man da viel mehr. Uns ist sehr wichtig, dass wir als Verein keine neuen Zielgruppen oder Menschen für den Konsum begeistern. Wir richten uns ausschließlich an bestehende Konsumenten.

Außerdem ist wichtig, dass sich im Verein jeder auf eine gewisse Art und Weise beteiligen kann. Das finde ich sinnvoll, wobei man natürlich nicht jedes Vereinsmitglied dazu zwingen kann, gemeinschaftliche Arbeit zu leisten. Außerdem dürfen die Vereinsvorstände keine Vorstrafen haben. Das ist verständlicherweise ebenso wichtig und richtig.

**Der Name des Klubs lautet Layf e.V. Ich vermute, es hängt damit zusammen, dass wir uns über dem Café Fyal am Dom getroffen haben?**

Ja, ganz genau. Oben ist der Layf, unten das Fyal. Ganz wichtig: Es gibt keine rechtliche, finanzielle oder organisatorische Zusam-

menarbeit. Die wäre auch verboten. Es ist eine tolle Lage in dem Gebäude und ohne das Fyal hätten wir die auch so nicht bekommen.

**Du könntest also die Betreiber des Cafés?**

Genau. Und da unterstützt man sich. Ich selbst habe da früher gearbeitet. Es gibt auch einige Leute aus dem Vereinsumfeld, die dort arbeiten. Das Fyal ist ein eher progressiver Laden. Das passt zu unserem Konzept.

**Eure Räumlichkeiten sehen nicht aus wie Coffeeshops, so wie man sie zum Beispiel bei unseren niederländischen Nachbarn kennt.**

Das hat einfach den Grund, dass es keine Coffeeshops sind. In Deutschland benutzen

wir die Bezeichnung ‚Social Clubs‘. Im Prinzip ist auch das nicht korrekt, da wir eine Anbauvereinigung sind, in der es um den Anbau geht. Nicht um das Soziale oder die Kultur, was schade ist.

***Wir dürften uns hier also keinen Joint rauchen?***

Nein. In einem Radius von 200 Metern um uns herum dürften wir das nicht. Wir befinden uns hier in der Abgabestelle. Natürlich würden sich einige Vereinsmitglieder gerne hier aufhalten und gemeinsam Zeit verbringen. Ich fände das auch schön. Aber so weit sind wir in Deutschland noch nicht.

***Wie läuft das mit der Grasübergabe? Rufe ich eine Nummer an, vereinbare einen zweilightigen Ort hinterm Bahnhof und treffe mich da mit dir?***

Ja, und im Anschluss musst du dann die Nummer löschen (lacht). Quatsch. Wir haben eine App, worüber auch unsere ganze Verwaltung stattfindet. Da kann man die Sorte wählen und einen Termin zur Abholung buchen. Ganz wichtig noch mal zu sagen, es ist eine Abgabe und kein Verkauf. Durch meinen Mitgliedsbeitrag leiste ich einen Anteil am Anbau und bekomme diesen in Form von Cannabis zurück.

***Ich wähle eine Zeit und komme dann hierher?***

Per App, ja. Es gibt jetzt keine festen Öffnungszeiten im klassischen Sinne, auch um Stau, Schlangen und somit Aufmerksamkeit zu verhindern. Man muss natürlich sagen, der Schwarzmarkt findet das nicht gut, was wir machen. Dem sind wir ein Dorn in Auge. Dementsprechend haben wir einen Fokus auf unsere eigene Sicherheit.

***Man kann seinen Mitgliedsbeitrag im Grunde selbst bestimmen?***

Im Prinzip ja. Das richtet sich danach, wie viel man braucht. Im individuellen Gespräch redet man dann miteinander. Die Preise darf ich gar nicht öffentlich kommunizieren. Das fällt schnell unter das Werbeverbot. Ich kann

aber sagen, dass wir uns zwischen sieben und zwölf Euro pro Gramm befinden.

***Ich denke, das ist für viele Kiffer in Münster und Umgebung ein lang ersehnter Traum. Wie voll ist der Verein? Wie groß war der Andrang?***

Wegen des Werbeverbots lief es teilweise eher langsam mit neuen Mitgliedern. Wir stehen jetzt bei knapp etwas mehr als 300 Mitgliedern, 500 dürfen wir gesetzlich haben. Im Endeffekt ist das auch gut so. Wir wachsen stetig, aber nicht zu schnell. Besser kontrolliert als zu wild wachsen. Wir nehmen aber noch Mitglieder auf.

---

**» DA IST NRW ETWAS LÖSUNGS-ORIENTIERTER – ZUM GLÜCK. «**

---

***Das klingt vernünftig. Darf jeder Münsteraner Mitglied werden?***

Man muss einen festen Wohnsitz in Deutschland haben und über 21 Jahre alt sein. Viele denken, man müsste deutscher Staatsangehöriger sein, aber das stimmt nicht. Münsteraner muss man also auch nicht sein.

***Aus welchen Schichten oder Milieus sind die Mitglieder?***

Ich würde sagen, wir sind ein Querschnitt der Gesellschaft und von 21 bis 89 Jahren ist alles dabei – Studenten, Azubis, Handwerker, Selbstständige, kirchliche Seelsorger, Rentner, Uni-Professoren. Unser Altersdurchschnitt liegt so bei Ende 30, Anfang 40.

***In den Medien gibt es widersprüchliche Aussagen. Einerseits heißt es, dass alles schlimmer geworden sei. Andererseits, dass wir auf einem guten Weg sind. Wie siehst du die***



### politische Lage im Hinblick auf Cannabis?

Ich glaube, hier gibt es verschiedene Ebenen. Wenn man schaut, wie die Situation für den einzelnen Konsumenten aussieht, kann man ganz klar sagen, dass eine Legalisierung, egal in welcher Form, immer guttut. Die Menschen müssen sich nicht mehr verstecken.

Gleichzeitig müssen wir aber auch offener über mögliche Probleme durch übermäßigen Konsum sprechen und aufklären. Außerdem gibt es im Gesetz noch einiges an Verbesserungspotenzial. Zum Beispiel der ‚Wild-West-Markt‘ im Bereich der Cannabis Apotheken – da passiert genau das, was man eigentlich nicht wollte: Ein neuer Markt wurde erschlossen, wo Menschen und Unternehmen dicke Gewinne erzielen. Menschen tun so, als bräuchten sie Cannabis aus medizinischen Gründen und besorgen sich auf teils sehr unseriösen Internetseiten ein Rezept. Von medizinischen Patienten, die es tatsächlich benötigen, höre ich, dass sie nicht mehr bekommen, was sie wirklich benötigen. Dieser Bereich müsste von der Gesetzgebung noch reguliert werden. Ich glaube, es ist nicht zielführend, uns als Vereine derart einzuschränken und auf der anderen Seite den Apotheken und der Pharmalobby quasi komplett freie Hand zu lassen.

abiskultur. Menschen, die ein gemeinsames Zusammenleben und Konsumieren etablieren können und sich nicht allein zu Hause verstecken müssen sozusagen. Und wie gesagt, den medizinischen Bereich regulieren. Abgesehen davon: die AFD verbieten.

◇◇◇



## » DER SCHWARZMARKT FINDET DAS NICHT GUT, WAS WIR MACHEN. «

*Wenn du Bundeskanzler wärst, oder sagen wir Autokrat mit grenzenloser Entscheidungsfreiheit, was würdest du verbessern bezüglich des Gesetzes?*

Ich glaube den Aspekt, den ich gerade eben angesprochen habe: die Kultur. Zu der Legalisierung selbst gehört eben nicht nur die Abgabe, sondern auch eine geduldete Cann-

Das Interview:



### INFO HANNES SOLLING

Geboren am 12. April 1993 in einer großen Patchworkfamilie in Oldenburg kam der gelernte Bankkaufmann zum Jura-studium nach Münster. Nach Jobs in der Gastro, als DJ und dem Fachwechsel hin zu Politik und Recht gründete Hannes Solling zusammen mit anderen den Layf e.V.

layf.club

# Salut Münster!

eovolt  
DAS PERFEKTE FALT-E-BIKE



EOVOLT  
Afternoon PRO  
2.999 € inkl. MwSt.





**TOM FEUERSTACKE UND SEBASTIAN SCHNEBERGER BESPRECHEN DAS POLOSPIEL**  
*Polo? Klingt nach Zylinderhut, Zaunlattengehabe und britischem Akzent. Doch wer mit Sebastian Schneberger über Münster spricht, landet zwangsläufig mitten auf dem Rasen – beim Polopicknick. Eines der größten Poloturniere Deutschlands? Findet nicht etwa in Hamburg, München oder Berlin statt, sondern zwischen Picknickkorb und Pferdeanhänger am Stadtrand von Münster. Grund genug, mal genauer nachzufragen: Wie wird ein Pferd eigentlich zum Polo-Profi? Warum lohnt sich ein gutes Bier mehr als ein teurer Champagner? Was kostet ein solches Polopferd wirklich? In unserem Stadtgeflüster-Interview bringt uns einer der Köpfe hinter dem Event die Welt des Polo so bodenständig näher, dass man am liebsten direkt mitreiten würde. Oder sich zumindest an den Spielfeldrand setzt, Currywurst in der einen, Kaltgetränk in der anderen Hand.*

## PFERDESTÄRKEN, POMMES UND PICK- NICKDECKEN

*Das Wichtigste für den Polosport sind, neben ausreichend Platz fürs Spielfeld und den enorm sportlichen Reiter, die Pferde. Ab wann kann man ein Pferd fürs Polo-Training einsetzen – und wie lange bleiben sie im Sport aktiv?*

Los geht's bei den meisten so mit vier Jahren. Aber bis ein Pferd wirklich voll im Spiel dabei ist, dauert es. In Argentinien zum Beispiel fangen sie ganz behutsam an. Die Pferde werden früh angeritten, dann wieder auf die Weide gestellt, dürfen zwischendurch mal mit den Kids zur Schule reiten. Also ganz entspannt. Und wie lange sie im Sport bleiben, ist super individuell. Manche sind mit 16, 17 raus. Das ist normal. Aber ich hatte mal ein ganz besonderes Pferd, das war mit 25 noch im Finale dabei! Danach ist sie in Rente gegangen und wurde über 30. Das ist aber wirklich die Ausnahme.

*Stimmt es, dass Polopferde speziell gezüchtet werden? Oder kann man theoretisch jedes*

*Pferd nehmen, das schnell genug ist?*

Das ist mittlerweile schon eine richtig gezielte Zucht. Die meisten Polo-Ponys kommen aus Argentinien. Da wurde das klassische, robuste Arbeitspferd, genannt Criollo, mit englischen Vollblütern gekreuzt. Daraus ist dann dieser perfekte Mix entstanden: klein, wendig, ausdauernd und mit ordentlich Kraft. Heute geht man sogar noch einen Schritt weiter und nimmt gezielt Rennpferde, um genau die Physis zu bekommen, die man im Polo benötigt. Schnell, leicht, reaktionsschnell. Zufällig an der Hofreitschule vorbeigehen und sagen „Das da wird mein Polo-Pony“, das funktioniert eher nicht.

*Und jetzt mal die Frage, die alle interessiert. Was kostet denn so ein Polopferd?*

(lacht) Ja, die Frage kommt immer! Die ehrliche Antwort ist: Es ist wie bei Autos. Es kommt darauf an. Klar, ein Polopferd ist in der Regel günstiger als ein Spring- oder



### Ohne Dein Pferd bist du niemand

Dressurpferd. Aber, und das ist der Haken, du brauchst nicht nur eins. Du benötigst gleich mehrere, wenn du ernsthaft spielen willst. Also letztlich ist Polo schon ein teurer Sport, aber im Verhältnis sind die Pferde selbst gar nicht so teuer, wie viele denken.

#### Wie viele Pferde benötigt man, um ein Polospiel ordentlich zu bestreiten?

Also, theoretisch benötigst du zwei Pferde. Laut Regel darf ein Pferd in Deutschland maximal zwei Spielabschnitte, sogenannte „Chukkas“, laufen. Ein Spiel hat vier Chukkas, also zwei Pferde – passt. In der Praxis machen es aber die meisten anders: Sie bringen vier Pferde mit, eins pro Chukka. Warum? Ganz einfach: So kann jedes Pferd nach seinem Einsatz direkt

raus und sich erholen. Manche wechseln sogar mitten im Chukka. Dann laufen die Pferde nur dreieinhalb Minuten statt sieben. Das ist einfacher, leistungsorientierter und schont die Tiere.

## » ARGENTINIEN HAT ES DANN PERFEKTIONIERT. «

Wie sieht das beim Turnier aus? Wie oft wird da gespielt und wie lange haben die Pferde Pause?

Bei einem Turnier wie dem Polopicknick zum Beispiel spielt jedes Team ein Spiel pro Tag – also vier Chukkas. Du bringst vier Pferde mit, jedes läuft pro Tag ein Chukka. Dann haben sie den Rest des Tages frei und können am nächsten Tag noch einmal starten. Danach ist erst mal Schluss für die Turnierrunde. Wichtig ist: Der Schutz der Pferde steht immer an erster Stelle. Ein guter Polospieler weiß: Du kannst noch so viel Talent haben. Ohne dein Pferd bist du niemand. Deshalb ist es auch vollkommen normal, dass du eher in vier gesunde, fitte Pferde investierst, als alles auf ein oder zwei zu setzen.

Stimmt es eigentlich, dass Polo ursprünglich aus Persien kommt? War das damals schon mit Schläger und Ball wie heute?

Fast, aber nicht ganz so elegant, wie wir es heute kennen. Ursprünglich war das eher eine raue Angelegenheit, so à la Rambo. In Afghanistan zum Beispiel wird noch heute eine Art Vorläufer gespielt, „Buzkashi“ nennt sich das. Da wird statt eines Balles tatsächlich eine Ziege durchs Feld getragen. Früher waren das angeblich sogar gegnerische Köpfe, kein Witz. Mit der Zeit wurde das Ganze zivilisierter, es kamen feste Teams, Regeln und Spielzeiten dazu. Die Briten haben das dann während der Kolonialzeit aufgegriffen, nach England gebracht, Regeln festgelegt und von da aus ging's wieder zurück in die Welt. Argentinien hat es dann perfektioniert.

Warum ist Polo in Argentinien ein echter Volkssport – und bei uns eher ein Nischending?



**Es ist aufwendiger als Fußball**

Das ist wirklich faszinierend. In Argentinien spielt gefühlt jeder Polo: mein damaliger Banker, unser Architekt, der Bäcker um die Ecke. Es ist dort vollkommen normal. Du siehst an der Autobahn sogar elektronische Anzeigetafeln mit Polo, genau wie bei uns beim Fußball. In Europa, und vor allem in Deutschland, ist das anders. Reitsport ist hier ohnehin schon eher ein Randsport, und Polo ist dann noch mal eine Stufe spezieller. Du benötigst viel Platz, viele Pferde, ein ganzes Team und eine Menge Organisation. Wenn wir zum Spiel fahren, sieht das aus wie ein kleiner Wanderzirkus: Pferde, Trucks, Equipment, alles. Das ist hier einfach schwerer zu stemmen.

**Ist Polo eigentlich zu kompliziert oder ist das genau der Reiz daran?**

Klar, einfacher geht immer. Aber gerade das Besondere macht Polo ja aus. In England zum Beispiel gibt es College Polo, das ist dort ein Schulsport! In Deutschland war Polo nach 1936 erst mal komplett verboten. Warum genau, weiß keiner so richtig. Vielleicht, weil wir letzter wurden? (lacht) Aber jetzt ist es zum Glück wieder da. Ja, es ist aufwendiger als Fußball, aber dafür bekommst du ein ganz anderes Zusammenspiel aus Pferd, Reiter, Taktik und Geschwindigkeit. Das packt dich komplett.

**Das Polopicknick in Münster ist inzwischen echt ein Begriff. War das von Anfang an so geplant oder war es eher eine Herzenssache?**  
Definitiv Herzenssache! Ich wollte einfach

ein Turnier schaffen, wie ich es mir als Spieler wünschen würde. Und auch für Zuschauer, die vorher vielleicht dachten: Polo klingt elitär, ist nichts für mich. Ich wollte genau dieses Bild aufbrechen. Darum auch der Name Picknick, locker, zugänglich, Spaß am Pferd und Sport. Und heute sind wir mit Abstand eines der zuschauerstärksten Turniere in Deutschland. Das zeigt, dass es funktioniert.

**Ist das Turnier in Münster heute genau so, wie du es dir vorgestellt hast oder geht da noch mehr?**

Also ehrlich? Ich bin total happy, wie es läuft. Aber mehr geht immer! Ich habe auch ständig neue Ideen, größer, länger, vielleicht über zwei Wochenenden, neue Sponsoren,

vielleicht sogar internationale Beteiligung auf ganz anderem Niveau. Aber das braucht ein ganz anderes Budget, ein anderes Team, andere Strukturen. Und so weit ist Polo in Europa einfach bisher nicht. Solche Größenordnungen hast du vielleicht in England, Paris oder Südspanien. Aber für das, was wir in Münster auf die Beine stellen, mit so viel Herzblut und ehrenamtlichem Einsatz, bin ich einfach nur stolz.

**Was macht das Polopicknick in Münster so besonders?**

Das Schöne ist: Die Leute bringen sich einfach ihr eigenes Picknick mit, setzen sich an den Spielfeldrand und genießen das Wochenende, ganz entspannt, ganz ungezwungen. Wir



**Dosenbier in der Kühlwanne... herrlich**

wollten weg von diesem typischen Champagner und Hut-Image, das viele mit Polo verbinden. Es geht hier nicht um Tüdelüt, sondern um eine gute Zeit, für die Zuschauer genauso wie für die Spieler. Wir achten auf Top-Bedingungen fürs Spiel, für die Pferde, faire Matches, aber auch auf Atmosphäre. Münster eben, herzlich, bodenständig, charmant.

**Und was benötigt der Münsterländer für ein gelungenes Polowochenende außer Champagner?**

(lacht) Auf jeden Fall ein gutes Picknick und vielleicht ein kaltes Bier. Ich erinnere mich noch an so ein paar Jungs, die meinten: Wir grillen jetzt hier! Da musste ich sie bremsen: nicht auf dem Rasen, bitte! Aber klar, die hatten ihren Spaß, Dosenbier in der Kühlwanne, herrlich! Genau das ist der Vibe: Jeder macht es sich gemütlich, niemand muss sich verstellen. Und wer trotzdem Champagner will? Kein Problem, aber hier gibt es halt beides. Das macht es aus.

**Was hat sich denn beim Polo über all die Jahre eigentlich nicht verändert?**

Ganz klar: das Trittn! Das ist die Tradition, bei der die Zuschauer in der Spielpause

auf den Platz gehen und die losgetretenen Grasstücke wieder in die Löcher drücken. So wird das Feld für das nächste Chukka wieder eben. Das hat richtig Stil und einen praktischen Nutzen. In England ist es sogar so: Wenn die Queen anwesend ist, hat sie das Vorrecht, als Erste auf den Platz zu gehen. Vielleicht benötigen wir das auch in Münster ... einen Ehrentreter! Ich dachte schon: Wir könnten dich nehmen oder Thorsten!

**» ES GEHT HIER NICHT UM TÜDELÜT, SONDERN UM EINE GUTE ZEIT. «**

**Was gehört für dich auf jeden Fall zum Polopicknick dazu, abseits vom Spiel?**

Die Pommestube! Die gibt es schon immer, und sie ist und bleibt mein persönlicher Favorit. Egal, was es sonst noch zu essen gibt: Am Ende des Tages steht gefühlt jeder noch

einmal da an. So eine richtig gute, ehrliche Pommes, am besten mit doppelter Mayo, das ist einfach unschlagbar. Ein Polo Spieltag ohne Pommes? Unvorstellbar! (lacht)

**Du bist bei der Siegerehrung ja gern mit Champagner auf dem Podest. Was trinkst du eigentlich nach getaner Arbeit wirklich zuerst?**

Eiskaltes Bier, ganz klar. Am liebsten vier Eiswürfel drin! Ich bin da ganz bei Harald Juhnke: keine Termine und leicht ein Sitzen, das ist der perfekte Abschluss nach einem intensiven Turniertag. Aber im Ernst, das Gefühl, wenn der ganze Platz steht, die Sonne langsam untergeht und du einfach nur noch loslassen kannst, das ist Gold wert.

**Und wie lebt man als Polospieler eigentlich beim Turnier, Hotel oder Wohnwagen neben dem Pferd?**

(lacht) Nein, nein, Wohnwagenromantik haben wir eher weniger. Die Pferde stehen entweder direkt vor Ort in Stallzelten oder werden hin und her gefahren. Unsere Grooms, also die Pfleger, kümmern sich liebevoll um alles: füttern, tränken, striegeln, Sättel prüfen, oft bis tief in die Nacht. Und wir Spieler? Die

meisten schlafen ganz normal im Hotel, bei Freunden oder auch mal auf meinem Sofa, je nachdem, wie weit sie anreisen. Ganz entspannt also.

**Ich wünsche euch gutes Wetter und spannende Spiele.**

Danke.

◇◇◇

Das Interview:

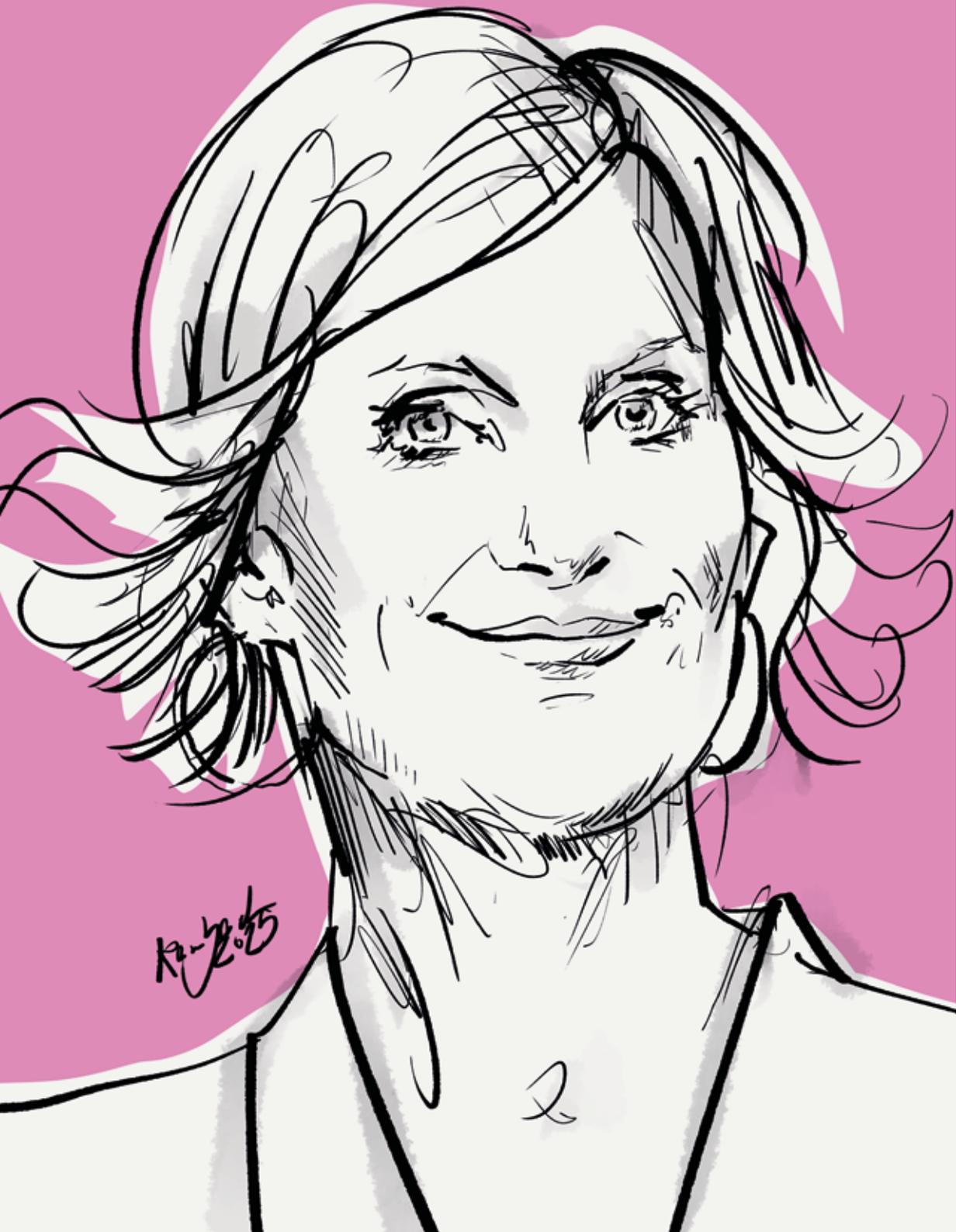


**INFO  
SEBASTIAN SCHNEBERGER**

Der 1970 in Münster geborene Revolutionär und Banker hat viele Ideen, die ihn faszinieren. Die Faszination Polo brachte er nach Münster und etablierte ein Picknick, kombiniert mit dem rasanten Pferdesport.

**PETER SAUER SPRICHT MIT VERA DECKERS ÜBER COMEDY UND PSYCHOLOGIE**  
*Eigentlich wollte Vera Deckers immer Schauspielerin werden, studierte dann aber Psychologie. Durch Zufall kam sie zum Kabarett, Johann König hat sie entdeckt. Mit ihrer mitreißenden Mischung aus Comedy und Infotainment ist sie mittlerweile zu einer eigenen Marke geworden. Aktuell ist sie für Tegtmeyers Erben nominiert, dem bundesweiten Wettbewerb für Bühnenoriginalen. Höchste Zeit für ein Gespräch.*

## MIT HUMOR UND INFO-TAINMENT GEGEN KRISEN UND SCHLECHTE LAUNE



*Grüß Dich Vera, na, wobei habe ich Dich gerade gestört?*

Ich sitze im Bademantel vor dem Fernseher und trinke gerade das dritte Piccolöchen ... So stellt man sich das doch bei Künstlern vor, oder? Ok, ich habe gerade die Wäsche auf dem Dachboden aufgehängt und gönne mir jetzt einen grünen Tee.

*Vera, wann ging das bei Dir mit dem Humor los?*

Ich war auf einer Mädchenschule. In der 7b habe ich mit meinem blonden Feenhaar Otto Waalkes nachgemacht. Ich hatte auch immer lustige Rollen bei Bühnenauftritten in der Schule. Keiner wollte die Männerrollen spielen, ich wollte lieber Lacher und Herausforderungen, als einfach als schönes Mädchen über die Bühne zu flanieren. So spielte ich beim Schulstück mal einen betrunkenen Mann, der über die Bühne torkelte, eine Rolle, die schon Willy Millowitsch gespielt hat.

*Hattest Du als Kind Lieblingslieder, die heute noch wichtig für Dich sind?*

Beste Song heute bei mir ist „Under Pressure“ von Queen. Um vor den Auftritten Dampf abzulassen. Damals wie heute „Super Trouper“ von ABBA. Ich dachte lange, „Super Trouper“ bedeute, dass ich auf der Bühne stehe, Scheinwerfer voll an, die Show geht ab. Erst viele Jahre später merkte ich, dass der Song von ABBA von etwas völlig anderem handelt, nämlich vom Heimweh von Künstlern.

*Was sind Deine schönsten Kindheits- beziehungsweise Jugenderinnerungen?*

Wir sind mit unseren Eltern viel gereist. Die waren sehr sportlich. Das heißt, wir haben zwar auch Sightseeing gemacht, es war aber auch immer viel Zeit, um Tennis zu spielen und zu schwimmen.

*Stimmt es, dass Du an einer Schule voller Komiker warst?*



### **Ich war damals 19 Jahre alt**

Ja, das kann man so sagen. Ich war am Clara-Schumann-Gymnasium in Bonn. An der Schule waren auch Bernhard Hoëcker, Bastian Pastewka, Alexis Kara („heute-show“). Und Keirut Wenzel, mit dem ich die Sketche für mein Solo gedreht habe. Die meisten hatten schon früh mit Comedy angefangen. Deshalb ging ich extra erst mal weg aus Köln und aus dem Rheinland, nach Berlin und probierte in der Wohnung einer guten Freundin meine ersten Comedy-Gehversuche aus. Sie wohnte mit ihrem Freund zusammen, war aber zu der Zeit nicht in Berlin, weshalb ihre Freundinnen dachten, wir hätten eine Affäre, weil ich mich immer in diese Wohnung schlich.

#### **Und die Wahrheit war?**

Ich hatte meinen eigenen Freund. Aber das Proben war gut. Irgendwann habe ich mich dann in die „Scheinbar“ getraut.

#### **Mit eigenem Freund bist Du damals von Köln nach Berlin gezogen. Wie hast Du eigentlich Deinen jetzigen Partner kennengelernt?**

Meinen jetzigen Partner habe ich Silvester über Freunde kennengelernt, wir wurden nicht verkuppelt, wir flogen einfach aufeinander. Ich fand ihn schon sehr anziehend. Mein Patenkind, die Tochter meiner besten Freundin, war an dem Abend auch dabei. Sie war damals zwölf Jahre alt und meinte ganz direkt zu mir: „Du Vera, der David mag dich!“

#### **Wie kamst Du zum Kabarett?**

Das war ein irrer Zufall. Wir hatten einen Kabarett-Workshop bei uns in der Nähe mit Konrad Beikircher und Hans Dieter Hüsich. Der Aushang hing beim Kino aus, ich bin über die Warteliste nachgerückt. Ich war damals 19 Jahre alt, stand kurz vor dem Abi. Ich

spielte meine erste sozialkritische Satire, war Schaulustige am Unfallort, spielte die aufgeregte Mutter.

#### **Parallel zum Psychologie-Studium gingst Du in Köln auf die Comedy Schule ...**

Ja, da waren auch andere spätere Comedy-Kollegen in meinem Jahrgang. Wir haben uns gegenseitig inspiriert und angefeuert.

#### **Klasse. Welche Kollegen waren das?**

Ingo Oschmann, Hennes Bender und Bülent Ceylan unter anderem. Das war eine tolle Aufbruchstimmung. Wir haben uns gegenseitig bei unseren ersten Auftritten besucht, gingen danach immer in der Regel einen oder mehr trinken. NightWash fing gerade an, deutlich rebelliger als heute. Wir waren total ohne Konkurrenzgedanken, haben Ideen ausgetauscht,

uns gegenseitig empfohlen – das war tolles frühzeitliches Networking.

#### **Du hast Psychologie studiert und abgeschlossen. Wolltest Du in der Psychologie keine Doktorarbeit machen?**

Vor der Doktorarbeit habe ich mich gedrückt. Ich bin daher von meinem akademischen Titel her nur Diplompsychologin. Ich hatte damals auch nur angefangen mit dem Psychologiestudium, weil eine gute Freundin anfang, das zu studieren und ich fand das auf Anhieb sehr spannend.

#### **Und während des Studiums reiften dann andere berufliche Pläne?**

Der Masterplan war, Schauspielerin zu werden. Ich bin dann aber umgeschwenkt zur Psychologin, dann umgeschwenkt zur Comedy,



### **Ich bin mal in einem Stripclub aufgetreten**

nachdem ich bei einem Auftritt von Michael Mittermeier plötzlich total geflasht war. Den fand ich damals gut. Ich wollte mir damals beruflich alles offenhalten.

### **Welchen Schwerpunkt hast Du Dir denn im Psychologie-Studium gesetzt?**

Kinder- und Jugendberatung. Ich habe Entwicklungspsychologie gemacht. „Native Weisheitskonzepte“ war mein Abschlusssthema im Studium. Aber eines war klar: Keine Praxis, keine eigene. Und der Drang, als Comedienne aufzutreten, war dann letztlich größer.

### **Apropos Bühne, was war Dein schrägster, bizarrster Auftritt?**

Ich bin mal in einem Stripclub aufgetreten. Ich hatte mir damals vor dem Auftritt mit Bier etwas Mut angetrunken, und plötzlich war alles so verdammt entspannt, zu sehr entspannt. Ich habe danach beschlossen, nie wieder Alkohol vor dem Auftritt zu trinken,

sonst werde ich bei jedem Auftritt so „stripclubselig“. (Lacht)

### **Und Dein erster Auftritt war in der „Scheinbar“ in Berlin?**

Richtig. Vor gerade mal einem Dutzend Leuten testete ich meine erste Stand-Up-Nummer direkt nach Abschluss meines Psychologie-Studiums.

## **» NIGHTWASH WAR FRÜHER REBEL- LIGER ALS HEUTE. «**

### **Aber offenbar erfolgreich, oder?**

Ja, vor allem wenn Du darauf anspielst, dass ich kurz danach auf der Offenen Bühne im Ersten Kölner Wohnzimmertheater auftrat.

Es war ausverkauft. Und ich stand mit Cordula Stratmann und Bernhard Hoecker gemeinsam auf der Bühne.

### **War das der Abend, wo Du für den Quatsch-Comedy-Club entdeckt wurdest?**

Ja, von Johann König, einem lieben Kollegen, der uns auch bei unserem Corona Projekt „Homekneiping“ sehr unterstützt hat. Johann sagte mir, dass Thomas Hermanns nach Frauen für den Quatsch Comedy Club suchen würde. Ich meinte zu ihm: „Ich habe doch erst eine Nummer, ich traue mich noch nicht.“ Johann meinte: „Keine Sorge, bei mir hat es bis zur Einladung ein Jahr gedauert.“ Er nahm das Video mit, eine Woche später meldete sich Renate Berger, und zwei Monate später war ich schon im Quatsch Comedy Club damals im Imperial Theater mitten auf der Reeperbahn.

### **Und wie ging die Sache dann wirklich aus?**

Gut, Gott sei Dank. Am Vorabend beim Quatsch Comedy Club hatte ich noch zwei

Nummern echt versemelt. Aber Martin Reinl, mit dem ich damals oft auftrat und der damals auch schon im Quatsch Comedy Club auftrat, schickte mir noch eine SMS auf den Weg: „Du bist lustig“. Ich hatte aber in den ersten Jahren noch viel Lampenfieber, da musste ich dran arbeiten.

### **Wie hast Du das gemacht? Hast Du Tipps für andere?**

Unter anderem sich innerlich zu freuen, sich den Auftritt vorher schön vorzustellen, für sich in die Stimme und Atmung reinzugehen. Mehr Leichtigkeit. Ich habe gelernt, mich nicht auf den einzigen Miese-Typ im Publikum zu konzentrieren, sondern die lustigen Typen zu suchen und mich stattdessen voll auf sie und ihre Reaktion zu konzentrieren.

### **Provokativ gefragt: Gehst Du auch auf die Bühne, um Dich selbst zu therapieren?**

Gut gefragt, Peter, sehr befreiend ist immer vor und mit Leuten über etwas

Bestimmtes zu sprechen und gemeinsam zu lachen. Es kommt zu einer gemeinsamen Katharsis, wenn du nah an die anderen Menschen kommst.

**Was forderst Du von der Gesellschaft Anno 2025?**

Ehrlich, Peter?

**Ja, mal ganz ernst gefragt?!**

Es wird Zeit, wieder aufeinander zuzugehen, Zeit für eine neue Leichtigkeit. Zeit für Verständnis untereinander, füreinander, fürs richtige und offene freie Zuhören. Kommunikation ist da die Schnittmenge von Psychologie und Comedy. Zum Lachen und Dazulernen. Immer wichtiger wird es, all die Nachrichten, die auf uns einströmen, richtig einordnen zu können.

**Warum?**

Weil es unendlich viele sind. In der New York Times stehen in einer Woche so viel Informationen, wie ein Mensch im 16. Jahrhundert in seinem ganzen Leben verarbeiten musste. Breaking News sind eine Seuche, finde ich. Das Leben der Menschen von heute wird ständig unterbrochen, das Gehirn springt hin und her und die Leute werden News-abhängig. Und die Angst wird immer größer. Wir brauchen deshalb umso mehr positive und konstruktiv-nachhaltige Auszeiten. Und wir müssen alle viel mehr lachen. Deshalb baue ich in meinen Shows zum Beispiel auch sehr gerne Sketche und Infotainment ein, und setze auf Abwechslung und nachhaltige Interaktion mit dem Publikum.

**Du bist auch politisch, sozial und karitativ aktiv?**

Ja, ich unterstütze Terre des Femmes, die sich für Menschenrechte für Frauen einsetzen. Ich bin auch Patin bei den „Sisters of Comedy“. Dort wird normalerweise für lokale Frauenhilfsprojekte gespendet, im Sommer veranstalte ich aber ein Special zugunsten von Terre de Femmes bei den Wetzlarer Festspielen.

**Du magst keine Wettbewerbe, oder?**

Ja, mit einer Ausnahme. Ich bin für Tegmeiers Erben nominiert. Tegmeier fand ich immer gut.

**Und Du bist in Münster im Hauptbahnhof aufgetreten!**

Ah ja, stimmt. Bei Euch im Bahnhof war es im Vergleich zu anderen Bahnhöfen besonders gut, weil das Publikum gut mitging. Die Akustik war okay, in anderen Bahnhöfen hörte man immer noch mittendrin jede Zugdurchsage. Das war in Münster zum Glück nicht so heftig.

**Was machst Du diesen Sommer?**

Schwimmen gehen, gerne in Seen. Ich habe mich auch mal von der Strömung der Isar durch München treiben lassen. Und ich fahre gerne Rad, also Bio-Bike, ich trete noch selbst. Das ist mir wichtig.

◇◇◇

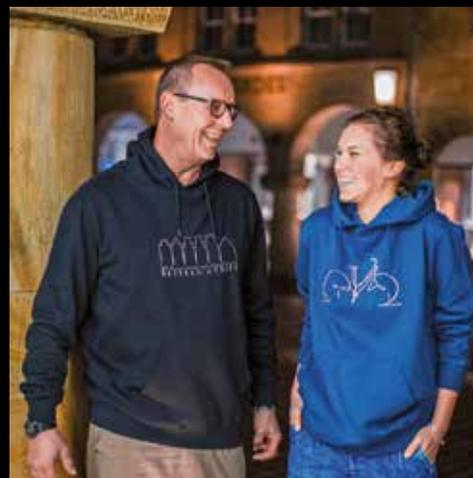
Das Interview:



**INFO  
VERA DECKERS**

Vera Deckers kam am 8. März 1973 in Köln auf die Welt, lebt dort glücklich mit Freund und Teilzeit-Hund. Psychologie hat sie studiert, Humor hat sie im Blut. Und so verbindet sie beides, wenn sie als Keynote-Speakerin oder als Stand-Up-Comedienne auftritt. Aktuell tourt Vera Deckers mit ihrem Programm „Probleme sind auch keine Lösung“, am 19. September auch im Kreativhaus Münster.

vera-deckers.de  
sisters-of-comedy-nachgelacht.de  
frauenrechte.de



www.gasometer.de

# Planet Ozean



**Gasometer Oberhausen**  
15.3.24 - 30.11.25

Deutsches Museum  
Deutsche Postcode Lotterie

EPSON esri EVO WDR GEO NABU

## SEX, VÖLLEREI UND GEWALT BEI KIESELALGEN –

am 9. Juli geht es im Gasometer um Wissenschaft

Genauer gesagt, um einen offenen Slam, bei dem junge Forscher\*innen anschaulich und amüsant ihre aktuellen Projekte präsentieren und dabei in einem spannenden Wettstreit gegeneinander antreten. Am Ende entscheidet das Publikum, wem es am besten gelingt, Unterhaltung und Erkenntnisgewinn in ein harmonisches Verhältnis zu bringen.

Direkt unter der gigantischen Welle berichtet Michael Kloster am 9. Juli über Sex, Völlerei und Gewalt bei Kieselalgen, bringt Laura Pareigis Zucker und marine Mikroorganismen zusammen, erzählt Coco Vetter eine Krimigeschichte über Mikroplastik in Fjorden, fragt sich Paul Bischof warum die Tangfliege eine Vorliebe für ungesunde Nahrung hat und nimmt uns die Marinebiologin Julia Schnetzer mit vom Meer zur Buchstabensuppe.

Lediglich zehn Minuten bleiben den Wissenschaftler\*innen jeweils Zeit, um den aktuellen Stand ihrer Projekte aufzuzeigen. Und auch die Themenauswahl verrät es: Mit langweiligem Schulunterricht haben die Vorträge nichts gemein, treten die jungen Forscher\*innen im Gasometer doch lebhaft und mitreißend in den kreativen Wettstreit um die Gunst des Publikums. Und das entscheidet dann auch per Punktvergabe, wer beim wilden Science Slam besonders überzeugte und den Abend gewinnt.

# TITANIC

## DAS MUSICAL



**FREILICHTSPIELE TECKLENBURG**

# PRISCILLA

## KÖNIGIN DER WÜSTE

### Das Musical



**BUEHNE-TE.DE | 05482-220**

# GOP.



## SEASONS

Ein artistisches Jahr

FVFP FABRIQUE

**24. Juli bis 12. Oktober 2025**

**GOP.** Variété-Theater Münster **variete.de**

## SEASONS

EIN ARTISTISCHES JAHR

Vom 24. Juli bis zum 12. Oktober 2025 erobern die Artisten der international tourenden kanadischen Compagnie „Flip Fabrique“ die Bühne im GOP Variété-Theater Münster mit der Show „SEASONS“ im Sturm. Dabei jonglieren, springen und katapultieren sie sich artistisch von einer Jahreszeit in die nächste.

Clownin Raphaëlle Pépin begleitet das Publikum mit ihrer humorvollen Art durch den Abend und begeistert obendrein mit einer luftigen Darbietung am Trapez. Amélie Granger erschafft mit ihrer Drahtseil-Performance eine fesselnde Spannung, während Carl Turner seinem energiegeladenen Hoop-Diving-Act zum Trotz die Zeit für einen Moment zum Stillstand zu bringen scheint. Gemeinsam zeigen sie außerdem als Duo Cn'A an den Strapaten einen eindrucksvollen Tanz in der Luft, getragen von Vertrauen, Nähe und inniger Verbindung. Die Multitalente Babou Sanna und Rémi Orset präsentieren als Duo A3 eine waghalsige Kombination aus Einrad- und Hand-auf-Hand-Darbietung. Mit verblüffender Geschicklichkeit und spürbarer Freude demonstriert Jessi James Paris, wie vielseitig und fesselnd eine Jonglage sein kann. Vielseitig ist auch Valérie Bédard, die nicht nur mit ihrer dynamischen Hula-Hoop-Performance begeistert, sondern auch in einer eindrucksvollen Partnerakrobatik zusammen mit Sébastien van de Walle die Zuschauer immer wieder ins Staunen versetzt. Zum Staunen sind nicht zuletzt auch die waghalsigen Sprünge und atemberaubenden Tricks, mit denen Sébastien van de Walle außerdem an der Trampo Wall für jeden Nervenkitzel und spektakuläre Momente sorgt.

# Jazz Fröhschoppen

## Mit Jürgen Bleibel und Freddy Pieper

Sonntag, 13.07.2025  
11:00 Uhr  
In der DKV-Residenz

Jetzt Tickets sichern:




**Residenz** DKV  
Tibusplatz

Zentrum für  
Traditionelle Chinesische Medizin  
und Naturheilverfahren

Zentrum  
für  
Präventive Medizin



Hilfe durch individuelle,  
maßgeschneiderte Therapiekonzepte:

*So natürlich wie möglich,  
so medizinisch wie nötig.*

- Traditionelle Chinesische Medizin
- Akupunktur
- Naturheilverfahren
- Neuraltherapie
- Triggerpunkt-Therapie
- Rücken- und Gelenkschmerzen
- Infektanfälligkeit
- Chirotherapie
- Anthroposophische Medizin
- BICOM® Bioresonanz-Therapie
- Chronische Erschöpfung
- Manuelle Therapie

**Dr. med. Michaela Chariat**  
Fachärztin für Chirurgie,  
Akupunktur und Chirotherapie

**Dr. med. Michael Chariat**  
Facharzt für Allgemeinmedizin,  
Akupunktur und Naturheilverfahren

- Immunologie
- Osteopathie
- Cranio-Sacral-Therapie
- Faszien-Therapie (zertif. Trainer)
- Kinesio Taping nach Kenzo Kase
- Eigenblut-Therapie
- Regenerative Medizin
- Moderne Vorsorgediagnostik
- Aktive Prävention
- Physiotherapie
- Schmerztherapie
- Unerfüllter Kinderwunsch

**Gemeinschaftspraxis  
Dres. med. Chariat**  
in der Hohenzollern-Klinik  
Hohenzollernring 57  
48145 Münster  
Tel. 0251 55166  
Fax 0152 40127

Private Kassen und Selbstzahler  
[www.chariat.de](http://www.chariat.de)



**Werde auch Du Teil unseres #Lieblingsteams!**

**Clemenshospital**  
Eine Einrichtung der Abovener und der Clemensschwestern

**Raphaelsklinik**  
Eine Einrichtung der Abovener und der Clemensschwestern

**#LIEBLINGSTEAM**  
Wir können aufeinander bauen!

**MACH DEN SPRUNG NACH VORNE ...**

**... MIT EINER AUFSTIEGS-FORTBILDUNG AUF BACHELOR-NIVEAU • BERUFSBEGLEITEND**

**BIS ZU 75% FÖRDERUNG MIT AUFSTIEGS-BAPÖG MÖGLICH**

Gepr. **Fachwirt/-in für Büro- und Projektorganisation**

Gepr. **Personalfachkaufmann /-frau**

Gepr. **Industriemeister/-in Metall**

Gepr. **Fachwirt/-in im Gesundheits- und Sozialwesen**

Gepr. **Bilanzbuchhalter/-in**

**... MIT EINEM IHK-ZERTIFIKATS-LEHRGANG IN WENIGEN MONATEN**

Online-Marketing-Manager/-in (IHK) 22.08. - 20.10.2025 (E-Learning)

Mediation und Konfliktmanager/-in (IHK) 29.08. - 31.10.2025 Münster

Personalreferent/-in (IHK) 01.09. - 16.11.2025 Münster

Fachkraft für Personalmanagement (IHK) 15.09. - 04.12.2025 Münster

Fachmann/-frau für betriebliches Gesundheitsmanagement (IHK) 20.09. - 28.11.2025

- Weiterbildung auf Bachelor-Niveau in 18 Monaten
- Qualifizierungen für Fach- und Führungsaufgaben
- Start: Ende August/Anfang September | Ort: Münster

**Ansprechpartnerin:** Merle Schlekning | Tel. 0251 707 334 | merle.schlekning@ihk-nw.de

**Jetzt informieren:** >> [www.ihk-bildung.de](http://www.ihk-bildung.de)

- Erweiterung des beruflichen und persönlichen Horizons
- Kompetenzen für die tägliche Arbeit erwerben

**Ansprechpartnerin:** Bettina Becker | Tel. 0251 707-345 | bettina.becker@ihk-nw.de

**Jetzt informieren:** >> [www.ihk-bildung.de](http://www.ihk-bildung.de)

**NACH FEIERABEND IN DIE VORLESUNG**

Erst Auszubildende, zwei Jahre später selbst Ausbilderin und zuletzt neben dem Job noch Studentin: Maïke Bartsch pendelte mit ihrem berufsbegleitenden Studium erfolgreich zwischen Vorlesung und Büro. Eigentlich hat Maïke Bartsch bei TECE in Emsdetten Industriekaufrau gelernt. Doch schon im Vertiefungsjahr während ihrer Ausbildung spezialisierte sie sich auf das Personalwesen. „Ich habe gemerkt, da möchte ich hin“, erzählt sie – und übernahm nach ihrem Abschluss im Jahr 2020 schnell Verantwortung. 2022 erwarb sie den Ausbildererschein bei der IHK. Seitdem ist sie zuständig für die Auszubildenden, die dualen Studentinnen und Studenten sowie Praktikantinnen und Praktikanten im Unternehmen.

**„DAS LERNEN FEHLTE MIR“**

Das sei bisher eine „aufregende Zeit“ gewesen, sie sei froh über das große Vertrauen der Personalleitung. Wie sie aber bald feststellte, findet sie das Personalcontrolling „noch spannender“. Deshalb tauchte Maïke Bartsch ab in die Welt der Zahlen, wertete nun Kennziffern des Unternehmens aus und klopfte sie ab auf ihre Bedeutung für Budget- und Personalplanung. Vor gut drei Jahren entschloss sie sich, trotz ihrer anspruchsvollen Aufgaben ein berufsbegleitendes Studium draufzusetzen. „Das Lernen fehlte mir, ich wollte noch mehr Wissen aufbauen und Praxis mit Theorie verbinden“, berichtet sie. Staatliche wie private Hochschulen bieten berufsbegleitende Studiengänge an, im On- wie im Offline-Format oder als Fernstudium. Sie entschied sich für den von der IHK Nord Westfalen gemeinsam mit der Fachhochschule Münster angebotenen berufsbegleitenden Studiengang Betriebswirtschaft. Ein Fach, das eine Grundlage für weitere Aufgaben schaffe, betont sie. Mit ihrer letzten mündlichen Prüfung hat sie nun, neben dem Bachelor of Arts, auch den Abschluss als Betriebswirtin VWA geschafft.



**DEINE REISE GENT JETZT ERST RICHTIG LOS!**

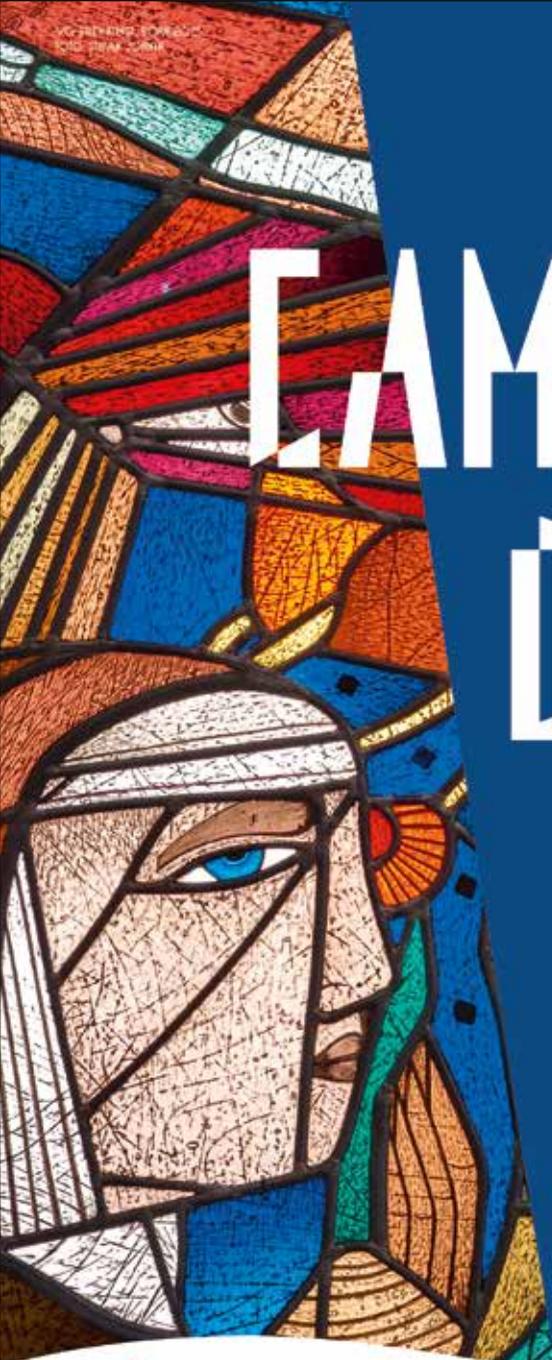
**BEI UNS 3 X IM HERZEN DES MÜNSTERLANDES.**

**MÜNSTER, HAVIXBECK & WARENDORF.**

**INTERESSIERT? JETZT BEWERBEN!**

**AUTOHAUS LÜTKE UPHUES**

MARTIN-LUTHER-KING-WEG 51 / 48155 MÜNSTER  
TEL. 0251 28 0 57 – 0 / INFO@LUETKE-UPHUES.DE  
WWW.LUETKE-UPHUES.DE



IN ALLER  
FREUNDSCHAFT!

# CAMPEN- DONK

EIN BLAUER REITER  
IM DEUTSCHEN  
WERKBUND

25.5 — 28.9.  
2025

gustav lübcke  
**mu**useum  
hamm

www.museum-hamm.de








## IN ALLER FREUNDSCHAFT! HEINRICH CAMPENDONK: EIN BLAUER REITER IM DEUTSCHEN WERKBUND

1. Mai – 28. September 2025, Oberlichtsaal

Er war der jüngste Künstler im Kreis des Blauen Reiter, aktives Mitglied im Deutschen Werkbund und befreundet mit Franz Marc, Paul Klee und Johan Thorn Prikker: Heinrich Campendonk (1889–1957) zählt zu den faszinierendsten Künstlern des 20. Jahrhunderts. Zum ersten Mal seit fast 20 Jahren widmet sich eine umfangreiche monografische Ausstellung in Nordrhein-Westfalen diesem weltweit hoch geschätzten Künstler. Campendonk ist vor allem als Maler von oft als „mystisch“ bezeichneten Farb- und Tierwelten bekannt und beliebt. Doch die aufwendig gestaltete Ausstellung zeigt erstmals Highlights aus diesem malerischen Schaffen im Kontext seiner weniger bekannten Arbeiten aus dem Bereich der Angewandten Kunst – darunter Bühnenbilder, Möbel, Textilien, Glasfenster und Plakate. Sie eröffnet damit neue und überraschende Blicke auf das facettenreiche Werk dieses außergewöhnlichen Künstlers. Im Fokus der Präsentation steht eine Moderne, die sich abseits des Bauhauses ebenfalls mit Ideen der Gestaltung aller Lebensbereiche beschäftigte. Wichtige und einschneidende Impulse für seine eigene künstlerische Arbeit erhielt Campendonk immer wieder durch seine Künstler:innenfreundschaften, Kontakte zu Kolleg:innen und zu Werkstatteleiter:innen, die zum großen Teil, wie er selbst, Mitglied im Deutschen Werk-

bund waren. Mit über 100 präzise ausgewählten Arbeiten von Campendonk und seinen Freund:innen, Mentor:innen sowie Wegbegleiter:innen wie Franz Marc, Helmuth und August Macke, Heinrich Nauen, Paul Klee, Johan Thorn Prikker, Anna Pahde oder Edith van Leckwyck dokumentiert und würdigt die Ausstellung dieses fruchtbare Netzwerk. Dr. Andrea Firmenich, Generalsekretärin der Kunststiftung NRW sagt: „Mit der Förderung dieser Ausstellung würdigt die Kunststiftung NRW einen Künstler, der weit über den Rheinischen Expressionismus und den Blauen Reiter hinaus gewirkt hat. Heinrich Campendonk steht exemplarisch für eine Idee von Kunst, die sich nicht nur auf die Malerei beschränkt, sondern Gestaltung als gesellschaftliches Anliegen versteht. Dieses spartenübergreifende Denken fördern wir mit Überzeugung.“



## SOMMERSHOWS

mit Vanessa Mai, Philipp Poisel &  
MNT Mitmach-Musical

**GEORGS  
MARIEN  
HUETTE**

10. – 13. Juli 2025

Waldbühne Kloster Oesede



Tickets: [www.waldbuehne.com](http://www.waldbuehne.com)



- ✓ Alu-Carport
- ✓ Solarmodule
- ✓ Wechselrichter
- ✓ Dachrinnenkonstruktion
- ✓ Anschluss an die Hausverteilung
- ✓ Montage

**15.000 €**

## DOPPELCARPORT

### NACHHALTIGE ENERGIEKONZEPTE

*für das Münsterland!*

Der Bausatz beinhaltet alle Glas-Glas-Solarmodule, den Alu-Carport-Rahmen, eine Dachrinnenkonstruktion, einen Wechselrichter und optional eine **Wallbox**. Die Fundamente können bauseits gestellt werden oder optional von uns hergestellt werden. Die Montage des geamten Carports ist jedoch im Preis mit inbegriffen. Alles aus einer Hand.

**Diese 30 qm<sup>2</sup> Solarfläche erzeugen bis zu 30.000 km Reichweite pro Jahr!**



Solarkönig Services GmbH | Buschkamp 14 | 48324 Sendenhorst  
02535 789 700 | info@solarkoenig.com | www.solarkoenig.com



**JETZT FÖRDERUNG SICHERN**

**UND BIS ZU 70 % SPAREN!**



ONLINE ANFRAGE

## HEIZ- UND KÜHLSYSTEME

### NACHHALTIGE ENERGIEKONZEPTE

*für das Münsterland!*



FÖRDERUNGEN

Die Umsetzung einer Veränderung oder Sanierung der Wärmeerzeugung bedarf einer genauen Ermittlung und Berechnung des Gebäudebestands und der Wärmeverteilung. Diese sind die Grundlage um alle Betrachtungen schon in der Erstberatung mit einbeziehen zu können.

Dafür sind im Vorfeld einige Unterlagen vorzubereiten. Hier eine kleine Checkliste um Ihnen ein konkretes und transparentes Angebot erstellen zu können.

### IHRE CHECKLISTE

- Kundenbedarfsgerechte Ausrichtung
- Budget
- ökologische Betrachtung
- ökonomische Betrachtung
- Förderfähigkeit
- gesetzeskonformer Betrieb
- Umsetzbarkeit diverser Wärmekonzepte
- Heizlastberechnung nach DIN EN 12831
- Beratungs- Ergebnisbericht Energieberater
- Energieverbrauch Elektro
- Energieverbrauch Gas / Öl
- Gebäudegrundrisse
- exemplarisches Bildmaterial Heizflächen (Heizkörper oder Fußbodenheizungsverteiler)
- Bildmaterial Heizraum
- Bildmaterial Elektro Hauptverteilung



Münsterstraße 99 | 48155 Münster  
02506 930 60 | info@forsthove.de

[www.forsthove.de](http://www.forsthove.de)



**DAS STADTFEST**

# Münster mittendrin

**15.-17.08. 2025**

**SICHERE DIR DEIN TICKET IM VVK!**

**FR CYRIL**  
CLOCKCLOCK  
CAT BALLOU

**SA MEUTE**  
BLUMENGARTEN  
VERIFIZIERT

**SO BREAK FREE**  
WE SALUTE YOU

- THE VOICE OF MÜNSTERLAND
- PRINZIPALMARKT KULINARISCH
- LOUNGE-AREA • TALENT PLAYGROUND
- WESTFÄLISCHER BIERGARTEN
- KINDER- UND FAMILIENPROGRAMM

 ALLE INFOS ONLINE UNTER: [MITTENDRIN.MS](https://mittendrin.ms)






**MUSICAL & GOURMET WOCHENENDE**

Inklusivleistungen:  
 - 2 Übernachtung in einem Meppener Hotel Ihrer Wahl  
 - 2-mal Frühstücksbuffet  
 - Ticket "La Cage aux Folles - Ein Käfig voller Narren", Kat. I  
 - Drei-Gang-Menü im Hotel-Restaurant  
 - Geniebergutschein im Wert von 15,- € pro Person  
 Tourist Info Meppen | Markt 4 | 49716 Meppen  
 Tel. 0 59 31. 153-153 | [www.meppen-tourismus.de](http://www.meppen-tourismus.de)

**MEPPEN**  
TOURISTINFO

**ab 179,- € p.P. im DZ**

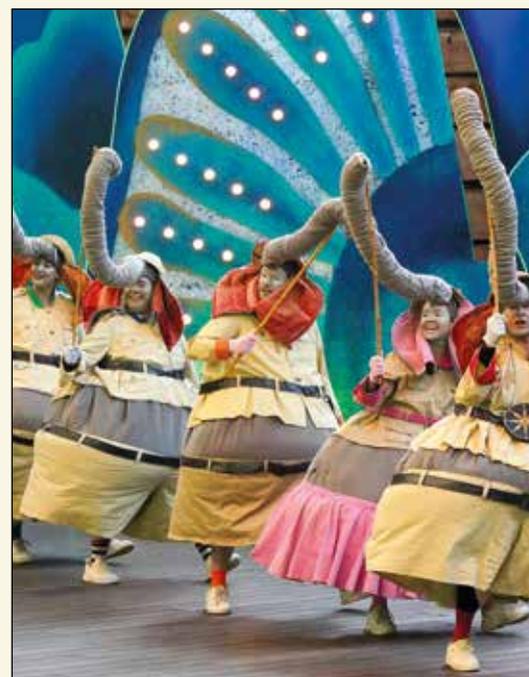
---

**EMSLÄNDISCHE FREILICHTBÜHNE ...das Beste am Sommer!**

**La Cage aux Folles**  
EIN KÄFIG VOLLER NARREN  
21. Juni bis 23. August 2025

**DAS DSCHUNGELBUCH**  
21. Mai bis 17. August 2025

Infos und Tickets unter:  
[www.freilichtbuehne-meppen.de](http://www.freilichtbuehne-meppen.de)





**Trio** Neues Programm...  
**Hafennacht**  
... La Paloma kann jede (r)

Chansons mit Seegang, für Hausen, Haifische und Handwerker... und die Welt bleibt für zwei Stunden einfach mal draußen. Versprochen!

**Freitag, 18.07.2025**  
**19:30 Uhr**  
(Einlass: 18:45 Uhr)  
**Konzertgarten, bei schlechter Witterung im Haus des Gastes**

Info & Ticket:  
Touristinformation - Haus des Gastes  
Am Kurpark 12, Bad Rothenfelde  
Tel.: 05424 2218-0  
E-Mail: [touristinfo@bad-rothenfelde.de](mailto:touristinfo@bad-rothenfelde.de)  
Internet: [www.eventim.de](http://www.eventim.de)  
Ticket VVK: 18,00 € | 20,00 € | Ermäßigung Gästekarte: 2,00 €

Eine Melange aus traditionellem und modernem, maritimen Liedgut.



**DIE REBLAUS**  
DAS BAD ROTHENFELDER  
**WINZERFEST**

GENIESEN SIE:  
...ERLESENE WEINE,  
VIEL MUSIK &  
GAUMENFREUDEN

**25. - 27. JULI 2025**  
**KONZERTGARTEN**  
**BAD ROTHENFELDE**

ÖFFNUNGSZEITEN:  
FREITAG, 25.07. 16:00-23:00 UHR.  
SAMSTAG, 26.07. 15:00-23:00 UHR.  
SONNTAG, 27.07. 11:00-20:00 UHR.

# KIDS FÜR NIX

## Das Sommerferien-Special

Auch in diesem Jahr hält das GOP Varieté-Theater Münster wieder ein besonderes Sommerferien-Special bereit: Vom 26. Juli bis zum 31. August 2025 hat ein Kind bis einschließlich 14 Jahre in Begleitung eines regulär zahlenden Erwachsenen mittwochs und donnerstags sowie samstags und sonntags freien Eintritt in die Show "SEASONS". Die Artisten und Artistinnen der internationalen tanzenden kanadischen Compagnie „Flip Fabrique“ erobern mit ihrer Show "SEASONS" die Bühne im GOP Münster mit beeindruckender Energie – sie jonglieren, springen und wirbeln von einer Jahreszeit in die nächste. Diese jungen Künstlerinnen und Künstler sprühen vor Lebensfreude und begeistern das Publikum mit unvergesslichen Momenten im Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Wir erleben ein ganzes Jahr im Zeitraffer, wenn die Artistinnen und Artisten uns zeigen, wie Tanzen im Regen und ein Schneegestöber zu magischen Erlebnissen werden. Sie bringen Licht in dunkle Monate und lassen helle Zeiten in neuem Glanz erstrahlen. Und am Ende bleibt nur eine Frage: Ist das Jahr wirklich schon vorbei? Denn mit diesem Cast vergeht die Zeit wie im Flug.

Das „Kids für nix“-Angebot gilt nach Verfügbarkeit. Wichtig:

1. Keine Anrechnung auf bereits gebuchte Tickets oder Arrangements
2. Nicht kombinierbar mit weiteren GOP Vorteilen
3. Showbesuch empfohlen ab 6 Jahren

Jetzt Tickets telefonisch an der Theaterkasse unter (02 51) 490 90 90 oder online auf [variete.de](http://variete.de) sichern und gemeinsam unvergessliche Momente erleben – beim GOP Sommerferien-Special „Kids für nix“.



**Freiwilligendienste der Stadt Münster**  
[www.stadt-muenster.de/jib/](http://www.stadt-muenster.de/jib/)

**KEEP ACTIVE AND DO SOMETHING IMPORTANT**

**FSJ**  
**jib**

**Mache ein FSJ**  
 in der Kita, im Jugendzentrum, in der Grundschule ...  
**Stellenübersicht anfordern unter**  
**heiset@stadt-muenster · T 0251-492-5539**

**Genieße jeden Sonnenstrahl!**

**20% Rabatt**  
 auf alle **Sonnenbrillen** – auch in deiner Sehstärke!

**OK**  
OPTIK KALTHOFF

\*Gültig bis 02.08.2025. Auf alle im Haus befindlichen Fassungen. Nicht in Kombination mit anderen Rabatten und Angeboten.

**KALTHOFF KANN DICH SEHEN LASSEN.**

Optik Kalthoff steht seit über 90 Jahren für persönliche Beratung und handwerkliche Sorgfalt. Wer das Geschäft betritt, spürt schnell: Hier nimmt man sich Zeit, hört zu und findet gemeinsam Lösungen. Das zehnköpfige Team legt großen Wert darauf, Menschen kennenzulernen, ihre individuellen Anforderungen zu verstehen – und dann natürlich auch die passende Brille zu finden. Falls das gerade eine Sonnenbrille ist – doppelt Glück gehabt! Noch bis zum 2. August erhalten Kundinnen und Kunden 20 % Rabatt auf alle Sonnenbrillen.

**\*Gültig bis zum 02.08.2025. Auf alle im Haus befindlichen Fassungen. Nicht in Kombination mit anderen Rabatten oder Angeboten.**



**Vollblut-Helden**  
 Blut spenden. Leben retten.

**Deutsches Rotes Kreuz**  
 Blutspendedienst West

**BLUT SPENDEN IN MÜNSTER**

**@ZENTRUM FÜR TRANSFUSIONSMEDIZIN**  
 Sperrlichstraße 15, 48151 Münster | **MO-FR** 8–13:30 Uhr

**@CITY-BLUTSPENDE**  
 Klarissengasse 9, 48143 Münster | **MO-FR** 12–18 Uhr | **SA** 11–17 Uhr

Finde und reserviere jetzt deinen Wunschtermin unter [www.blutspende.jetzt](http://www.blutspende.jetzt)

**Stadtgeflüster Münster – das Interviewmagazin**  
wird herausgegeben von der Stadtgeflüster GmbH & Co. KG  
Rothenburg 14-16, 48143 Münster  
Telefon 0251 37904014  
stadtgefluester-interview.de  
red@stadtgefluester-interview.de

**Herausgeber, Chef- und Schlussredakteur:** Thorsten Kambach  
**Chefredaktion:** Ekki Kurz  
**Redaktion:** Stephan Günther, Tom Feuerstacke, Arndt Zinkant, Dennis Kunert, Chiara Kucharski, Peter Sauer

**Editorial Design:** DACHBODEN & Buschy  
**Verteilung:** Stadtgeflüster  
**Anzeigenvertrieb:** Ekki Kurz  
**Veranstaltungen und Interviewanfragen:** red@stadtgefluester-interview.de  
**Büro:** Irene Kötter  
**Druck:** LD Medienhaus, Greven  
**Illustrationen:** Thorsten Kambach

Stadtgeflüster liegt zur kostenlosen Mitnahme an vielen Stellen in Münster aus. Sie haben Interesse an unseren Mediamöglichkeiten? Dann rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine Mail, wir freuen uns!

# Mocca d'or<sup>café</sup>

Pizza auf dem heißen Stein gebacken

Rothenburg 14 | Tel.: 4828591 | mocca-d-or.de

# FIU

Fleisch- und Fischspezialitäten vom Grill

Rothenburg 16 | Tel.: 4840495 | mocca-d-or.de

# DEINE EVENTLOCATION IN MÜNSTER



DEIN FULL-SERVICE-  
EVENTPARTNER, AUCH  
IN DEINER LOCATION

Schicke Deine Anfrage an:

PULS Service & Event GmbH

✉ team@puls.ms  
☎ 0162-2688193  
📷 puls.ms



Gute Einstellung.

*Duales Studium zum*

# Weiterbringer [m/w/d]

stadt  
verwalten  
verwirklichen

Online-  
Infoveranstaltung  
am 9. Juli  
um 17 Uhr

*Justus Pf. trägt im Jobcenter aktiv dazu bei, dass Menschen in verschiedenen Lebenslagen Unterstützung bekommen und sich beruflich weiterentwickeln können.*

*Münster sucht dich. Komm in unser Team Stadtverwaltung und gestalte Münster noch klimafreundlicher, bunter, lebenswerter.*

Jetzt deine Stelle finden auf:  
[www.stadt-muenster.de/gute-einstellung](http://www.stadt-muenster.de/gute-einstellung)

